

Programm

A Scottish Selection

Die Orchester beider Schulen
Orchester-Arrangement und Leitung: June Nelson

Carl Orff Carmina Burana

Die Chöre beider Schulen, verstärkt durch
Eltern, Lehrer und ehemalige Schüler;
Tänzer der Ballettschule Benedict-Manniegel
Choreinstudierung: Béatrice Lackner, Heidrun Müller-Witzani

Solisten: Rumi Buchner, Sopran
Alfons Brandl, Tenor
Thomas Ruf, Bariton

Schlagwerk: Ensemble Abel Shalaby
(Leiter der Percussionsabteilung am
Richard-Strauss-Konservatorium München)

Klavier: Hugo Seebach
Kristin Scheffels

Choreographie: Heinz Manniegel
1. Solistin: Katharina Albrecht
1. Solist: Alan Bottaini

(1. Solist am Bayer. Staatsballett)

Weitere Solisten: Anna Antonfeld, Franziska Angerer,
Björn Dippon, Damien Liger, Janine
Kreiner, Anna-Paula Mamede, Ada
Ramzews, Julia Tietz

Corps de Ballett: Nathalie Buury, Kirsten Kimmig,
Raphaella Köhl, Stela Stankovic,
Julietta von Matuschka, Melanie
Schwarzbauer

Leitung: Holger Scheffels und Andrew Morley

Chronologie der Musikverbindung Royal High School, Edinburgh Theodolinden-Gymnasium, München

- 1979 Orchester und Chor der RHS erstmals in München zu Gast, im Rahmen der Städtepartnerschaft
Die Musiker: Inge Eckart, Karl Wimmer (1994 viel zu früh verstorben), Wolfgang Schmitt und John Murray
- 1980 Besuch von Chor und Orchester beider Schulen wechselweise einmal jährlich. Abschluss der Woche ist jeweils ein großes Konzert.
- 1991 Erstes Konzert in München im Herkulesaal der Residenz
- 2001 Abschied von Wolfgang Schmitt im Herkulesaal.
Er dirigiert den „Elias“ von Mendelssohn.
- 2003 Abschied von John Murray: „Missa solemnis“ von Mozart. Erstmals ein zeitgenössisches Chorstück: „Gloria“ von John Rutter. Dirigent: Holger Scheffels
- 2004 Feier des 25-jährigen Jubiläums der Musikpartnerschaft in Edinburgh. Debüt-Dirigent: Andrew Morley, Nachfolger von John Murray
- 2005 Hier in München: „Waisenhaus-Messe“ von W. A. Mozart und nun schon in der Tradition: ein moderner englischer Komponist, diesmal Karl Jenkins mit „The Armed Man – A Mass For Peace“
- 2006 „Gloria“ von A. Vivaldi und „Mass Of The Children“ von John Rutter in Edinburgh
- 2007 Erstes Konzert im Carl-Orff-Saal im Gasteig mit „Carmina Burana“
Die Chöre beider Partnerschulen werden jetzt unterstützt vom neu gegründeten Projektchor mit Eltern, Lehrern und ehemaligen Schülern. Eine Premiere ist auch die Zusammenarbeit mit der Münchner Ballettschule Benedict-Manniegel.

Vielen Dank an den Freundeskreis des Theodolinden-Gymnasiums für die großzügige Unterstützung!

K O N Z E R T

Carl Orff
Carmina Burana
für Chöre, Solisten, Instrumente
und Ballett

A Scottish Selection
für Orchester

Einladung
Zu- oder Absage
ist erforderlich.
Keine Eintrittskarte.

**Städt. Theodolinden-Gymnasium,
München**
The Royal High School, Edinburgh
**Ballettschule Benedict-Manniegel,
München**

**Carl-Orff-Saal
im Gasteig**

**20. Juni 2007
19.30 Uhr**



**Gefördert vom
Kulturreferat der
Landeshauptstadt
München**



Carl Orff, Carmina Burana

Cantiones profanae
cantoribus et choris cantandae
comitantibus instrumentis atque imaginibus magicis

Fortuna imperatrix mundi

- 1. O Fortuna Chor
- 2. Fortune plango vulnere Chor

I. Primo vere

- 3. Veris leta facies Chor
- 4. Omnia sol temperat Bariton-Solo
- 5. Ecce gratum Chor

Uf dem anger

- 6. Tanz
- 7. Floret Silva Chor
- 8. Chramer, gip die varwe mir Chor
- 9. Reie
Swaz hie gat umbe Chor
Chume, chum geselle min Chor
Swaz hie gat umbe Chor
- 10. Were diu werlt alle min Chor

II. In taberna

- 11. Estuans interius Bariton-Solo
- 12. Olim lacus colueram Tenor-Solo
(der gebratene Schwan singt) und Männerchor
- 13. Ego sum abbas Bariton-Solo
und Männerchor
- 14. In taberna quando sumus Männerchor

III. Cour d'amours

- 15. Amor volat undique Sopran-Solo
und Kinderchor
 - 16. Dies, nox et omnia Bariton-Solo
 - 17. Stetit puella Sopran-Solo
 - 18. Circa mea pectora Bariton-Solo und Chor
 - 19. Si puer cum puellula Bariton-Solo
und Männerchor
 - 20. Veni, veni, venias Chor
 - 21. In trutina Sopran-Solo
 - 22. Tempus est iocundum Sopran-Solo, Bariton-Solo
und Kinderchor
 - 23. Dulcissime Sopran-Solo
- Blanziflor et Helena**
- 24. Ave formosissima Chor
- Fortuna imperatrix mundi**
- 25. O Fortuna Chor

Carl Orff, 1937,
im Jahr der Uraufführung
der Carmina Burana



Laurel Benedict-Manniegel Ausgebildet in San Diego, California und am N.Y.C. Ballett. Professionell getanz in Frankfurt und Hamburg, im Het Nationale Ballett in Amsterdam als Solistin und Prima Ballerina unter Rudi van Danzig und Hans van Manen, als Prima Ballerina in Düsseldorf, an der Deutschen Oper am Rhein und am Gärtnerplatz-Theater in München. Sie hat alle großen Rollen des Klassischen Repertoires getanzt. Sie ist Mutter von drei Kindern. Seit 1989 leitet sie ihre eigene Schule, in der sie vom Anfänger bis zum Absolventen ausbildet.

Prof. Heinz Manniegel Ausbildung an der Palucca-Schule Dresden und an der Staatlichen Ballettschule Berlin. Tänzer und Solist, Lehrer und Choreograph an mehreren nationalen und internationalen Theatern und Schulen. Ballettmeister und Pädagoge im Het Nationale Ballett, in Amsterdam Lehrer der Pädagogen- und Absolventenklasse der Ballettakademie Amsterdam. Ehemaliger Professor und Choreograph der Hochschule für Musik München.

Zur Choreographie

Die magischen Bilder der Carmina entrissen mir Erinnerungen, zwischen die sich die Erlebnisse der Gegenwart schoben. Diese Assoziationen waren gespickt mit wehmütigen Gefühlen und ich wusste, dass die Hoffnung der Jugendzeit, die ganz im Vorblick auf reiche Möglichkeiten wirkt, dem Paradies entrissen worden war.

Die Lust, als Erfüllung der im Drang nach Leben verankerten Thematik, kommt nun im Gefolge einer Hoffnung die nicht mehr dieselbe ist.

Die Sehnsucht aber bleibt und vernimmt in ihrer Innerlichkeit einen Ruf, ohne zu wissen woher er kommt und was er bedeutet.

Ich hoffe, dass meine Choreographie auch ohne eine Beschreibung der einzelnen Stücke einen Eindruck hinterlässt, der die Herzen erreicht.

